

Nationalratswahl am Sonntag, 15. Oktober 2017

Eine Wahl mit Wahlkarte ist möglich, auch für bettlägerige WählerInnen
Antrag bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr mündlich möglich

Am Sonntag, 15. Oktober 2017, findet die Nationalratswahl statt. Die Stimmabgabe erfolgt entweder im Wahllokal des Sprengels, in dessen Wählerverzeichnis man eingetragen ist, oder per Wahlkarte.

Wahlinformation

In den nächsten Tagen wird wieder eine amtliche Wahlinformation zugestellt (siehe Abbildung rechts oben). Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

Zur Wahl am 15. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt ins Wahllokal mit. Damit wird die Wahlabwicklung erleichtert.

Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Drei Möglichkeiten des Antrages:

Persönlich in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch** im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Achtung:

Einschreiben sind im Postamt Hof abzuholen

Die Wahlkarten sind per Einschreiben zuzustellen.

Das bedeutet, dass an der Wohnadresse jemand zuhause sein muss, sonst wird die Wahlkarte im **Postamt in Hof bei Salzburg (!)** hinterlegt.

Wir empfehlen, die Wahlkarten persönlich im Gemeindeamt abzuholen.

Wahlkarten früh und persönlich beantragen

Kein Antrag per Telefon

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig. Ein Antrag per Telefon ist nicht möglich.

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017, mündlich am 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr.

Es ist möglich, die Wahlkarte mit der Post zu übersenden oder am Wahltag bei einer Wahlbehörde abzugeben.



Wahlkarten auch für bettlägerige Menschen

BürgerInnen, die aufgrund einer Gehbehinderung oder Krankheit nicht persönlich ins Wahllokal kommen können, empfehlen wir, ebenfalls eine Wahlkarte zu beantragen und diese persönlich bzw. mittels Vollmacht abholen zu lassen.

Die Wahl ist dann bereits vor dem Wahltag möglich.

Eine besondere Wahlbehörde ist eingerichtet.



Festlegungen der Wahlbehörde:

Wahlsprengel	01 - Faistenau	02 - Tiefbrunnau
Wahllokal	Schulzentrum Eingang Turnhalle Barrierefrei	Kindergarten Tiefbrunnau Tiefbrunnaustraße 60
Wahlzeit	07.00 - 16.00 Uhr	07.00 - 15.00 Uhr
Verbotzonen	50 m im Umkreis des Wahllokales	

Durch ein Missverständnis bzw. Übermittlungsfehler im Juni erscheint der Bericht erst in dieser Ausgabe. Entschuldigung! Die Information ist deshalb nicht minder wichtig und interessant.



Neues aus der Sport-Neuen Mittelschule Faistenau

Mauthausen – Redewettbewerb – Sicherheitstag – Kreativtag

Mauthausen

Die beiden 4. Klassen der Sport-NMS besuchten am 9. Mai 2017 die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen. In einer Führung durch das Lager konnten die Schülerinnen und Schüler Eindrücke über die Lebensbedingungen der Häftlinge und die Organisation des Lagers gewinnen. Im GSPB-Unterricht wurden über die persönlichen Empfindungen der Schülerinnen und Schüler gesprochen.

Sicherheitstag

Am Freitag, 12.05.2017 fand für alle Schülerinnen und Schüler und das Team der Lehrerinnen und Lehrer der Sport-NMS ein Sicherheitstag statt. Alle Teilnehmenden wurden von den Teams der Organisationen auf äußerst interessante und kind- bzw. jugendgerechte Art informiert: Die Bedienung verschiedener Feuerlöcher, Brandschutz, Hilfeleistung beim Ertrinken, Handhabung eines Defibrillators, Tätigkeitsbereiche der Polizei und Rettung, Bergrettung mit Kletterturm, Zivilschutz und „Sicherheit im Netz“. Die Besichtigung eines Feuerwehrfahrzeuges sowie des örtlichen Feuerwehrmuseums weckten ebenfalls großes Interesse.



Wir danken allen Organisationsteams für ihre Bereitschaft und Unterstützung an dieser wertvollen Informationsarbeit: Freiwillige Feuerwehr Faistenau mit Team, Rotes Kreuz Salzburg/Hof, Polizeiposten Hof, Bergrettung Faistenau/Hintersee, Zivilschutzverband Salzburg, Wasserrettung Mondsee, und allen, die ihre Zeit und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben! Unser Dank gehört ebenfalls allen u.a. Sponsoren, die uns unterstützt haben!

EDER BROT, Getränke OTTERMAYER, SPARMARKT Faistenau und GEMEINDE Faistenau



Redewettbewerb

Von 25. bis 27. April 2017 fand in der ARGE Nonntal der 65. Landesjugendredewettbewerb statt. Lisa Ebner, Bety Steiner, Chiara Fuchsberger, Elena Schneeberger und Eva Weinberger überzeugten mit ihren Reden zu folgenden Themen: „Sucht“, „Toleranz“, „Darknet“, „Depression“ und „Erfolg trotz Krankheit“.

Untergebracht im Kolpinghaus und gut gepflegt verfolgten die Schülerinnen mit großem Interesse den Verlauf des Bewerbs, die „Klassische Rede“, „Spontanrede“ und „Offenes Sprachrohr“ beinhaltete. Es waren drei erfahrungsreiche, spannende und lustige Tage.

Nächstes Jahr sind wir sicher wieder mit dabei!

Kreativtag

Die gesamte Schulgemeinschaft der Sport-NMS Faistenau spielte, sang, dichtete, schneiderte und turnte gemeinsam für Kinder in Awasa/Südäthiopien, denen mit Ihrer Spende das Schulgeld (€ 3,- jährlich pro Kind) und somit der Schulbesuch ermöglicht wird. Wir danken an dieser Stelle auch allen Eltern, die sich mit persönlichem Einsatz und/oder Kuchenspende für dieses Projekt engagiert haben! DANKE!

Die Aufführung begann mit einem literarischen Teil, in dem selbst gedichtete Lyrik, umgedichtete Balladen, Gstanzln, Raps, Videoprojekte uvm. vorgetragen wurden. Die Beiträge entstanden in den Unterrichtsstunden, vor allem auch in den Schwerpunktstunden von "Bühne-Klang-Design" und "Forschen und Entdecken".

NMSD OSR Dipl. Päd. Helga Ebner und das Team der Lehrerinnen und -lehrer der Sport-NMS Faistenau

Homepage: www.nms-faistenau.salzburg.at

Schwimmbäder entleeren

Spül- und Reinigungswässer dürfen grundsätzlich immer in die Ortskanalisation eingeleitet werden. Schwimmbadwässer nur dann, wenn sie chemie- und chlorfrei über eine Ablaufleitung mit einem Höchstdurchmesser von 50 mm eingeleitet werden. Die Klärwärter sind vor dem Auslassen davon zu verständigen, da ein zu hoher Wassereintrag Probleme in der Kläranlage verursachen kann.

In einem **Wasserschongebiet** (z.B. Hamoos) ist eine Versickerung von Schwimmbadwässern verboten. Eine Entleerung dieser Schwimmbäder hat gemäß der Richtlinie in den Ortskanal zu erfolgen.

Außerhalb eines Wasserschongebietes ist die Einleitung in den Kanal nicht verpflichtend, aber unter den gleichen Bedingungen erlaubt

(chemie- und chlorfrei, max. 50 mm Ablaufleitung, Meldung an die Kläranlage).

Das Füllen von privaten Schwimmbädern ist ausschließlich über die Wasserleitung vorzunehmen.

Somit ist in jedem Fall auch eine Kanalgebühr zu entrichten.

Es wird empfohlen, sämtliche Schwimmbadwässer in den Kanal einzuleiten.



Hermes Paketshop in Faistenau

Als neuen Service bietet die **Tabak Trafik GROSSAR** den **Paketdienst Hermes** an. Hermes ist der Versandpartner von 90% aller Shops und Versandhäuser in ganz Europa. Versand oder Rücksendung von Paketen kann damit direkt in Faistenau abgewickelt werden. Der neue **Hermes Shop** bietet kurze Wege zum Nutzen der Kunden und der Umwelt.



BAWAG/PSK Konto geschlossen

Auf das BAWAG/PSK Konto der Gemeinde Faistenau können keine Einzahlungen mehr geleistet werden.

Wir haben das Konto geschlossen.

Strauch- und Baumschnitt vor dem Winter Privates Grün von Straßen entfernen

Äste, Sträucher, Hecken und Bäume, die in die Straßen und Wege hineinragen, stellen eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar. Diese sind vom Eigentümer noch vor Wintereinbruch zurück zu schneiden. Es können Schadenersatzansprüche entstehen.

Zäune und Blumentröge sind zu kennzeichnen und winterfest zu machen oder zu entfernen.

Bei Nichtbeachten behalten wir uns vor, ein entsprechendes Unternehmen mit dem Schnitt auf Kosten der Eigentümer zu beauftragen.



Weihnachtsbeihilfe für Bezieher von Ausgleichszulagen

Seniorenbeauftragter Hubert Ebner: Anträge bis 1. Dezember 2017 stellen

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit für PensionistInnen (Alterspension) mit Bezug einer Ausgleichszulage, einen Antrag um Gewährung einer Weihnachtsbeihilfe in Höhe von EUR 35,- zu stellen.

Voraussetzung hierfür ist ein verbleibendes Nettoeinkommen abzüglich Miete und Betriebskosten in folgender Höhe:

Für 1 Person	€ 712,-
Für Ehepaare	€ 1.067,-

Anträge können bis 1. Dezember 2017 entweder im BürgerService, Elisabeth Weinberger, Tel. 2212-10, oder bei Hubert Ebner, Tel. 2452 oder 0650 / 9804147, gestellt werden.

Unterlagen

Kontoauszug des Bankinstitutes mit der letzten Pensionsauszahlung

Bauernherbst

Am 02. & 03. September 2017 fand wieder unser traditionelles Bauernherbst Dorffest statt. Samstagabend fand der Stiegl Bieranstich statt und eine Gästeehrung wurde vorgenommen. Danach sorgte die Trachtenmusikkapelle Hintersee für gute Unterhaltung und das trotz anhaltenden Regenwetters!

Sonntag gab es dann wie gewohnt den ganzen Tag jede Menge Attraktionen, viele Besucher, liebevolle Dekorationen sowie zahlreiche Köstlichkeiten zum Essen & Trinken & das bei sehr schlechtem Wetter! Der ein oder andere Programmpunkt konnte deshalb auch nicht stattfinden. **Danke noch einmal an alle Mitwirkenden, ohne deren Einsatz & Engagement**

dieses Dorffest nicht möglich wäre und dass trotz widrigen Umständen bei guter Laune unsere Besucher bestens versorgt wurden.

Ein weiterer Programmpunkt war auch wieder die Verleihung des Faistenauer Tourismuspreises **GOLDENE LINDE**, die alljährlich Personen auszeichnet die Besonderes für den örtlichen Fremdenverkehr leisten, oder geleistet haben. Heuer ging die Goldene Linde von der Gürtlerei

Schnitzhofer verdienter Weise an die „Trachtenmusikkapelle Faistenau“, die heuer zudem ihr 140-jähriges Bestehen feierten! Wir bedanken uns für die Bemühungen & gratulieren auf diesem Weg noch einmal herzlich!



Langjährige Urlaubsgäste in Faistenau

Der Sommer 2017 lief sehr erfreulich für Faistenau, wir freuen uns über ein Plus von mehr als 2000 Nächtigungen alleine in den Monaten Juni & Juli! Ganz besonders freuen wir uns auch über unsere treuen Stammgäste, mögen noch viele weitere Jahre dazu kommen. Wir gratulieren noch einmal ganz herzlich & bedanken uns bei den jeweiligen Gastgebern für ihre gute Gästebetreuung:



Auf den Bildern von links nach rechts:

45 Jahre: Gastgeber Peter Teufl, Ehrengäste Hannelore & Hanspeter Kohlhepp aus Pforzheim in Deutschland, Ehrengast Gisela Mulzer aus Nürnberg für 30 Jahre, Gastgeberin Anneliese Teufl

40 Jahre: Gastgeber Elisabeth, Manuel & Reinhold Wörndl, Ehrengäste Siegfried & Inge Keller sowie Thomas & Monika Schäfer aus Schrießheim in Deutschland

40 Jahre: BGM Josef Wörndl, Ehrengäste Uwe & Elke Scharnofski aus Kirchberg/Murr Deutschland, Gastgeberin Sieglinde Radauer

30 Jahre: Gastgeber Sophie, Robert & Nicole Winkler, Ehrengast Janine Debut aus Schiltigheim Frankreich, BGM Josef Wörndl

40 Jahre: Roswitha Winkler TVB, Gastgeberin Annemarie Wörndl, Ehrengäste Hedy & Paul Ambauen aus Bouchs in der Schweiz & Gastgeber Leonhard Wörndl

45 Jahre: Ehrengast Wolfgang Köster aus Karlsruhe in Deutschland, Roswitha Winkler TVB, Gastgeberin Eva Leitgeb, Ehrengast Monika Köster & Heinrich Kloiber

Digitalisierung und Visualisierung der Wanderwege und Loipen

Im Zuge der 1. Österreichischen Tourismustage in Linz am Montag 11. September 2017 wurde die Fuschlseeregion als eines von 5 Projekten aus ganz Österreich als Leuchtturmprojekt ausgezeichnet, zudem werden wir eine Förderung über die Innovationsmillion des Bundesministeriums erhalten. Das Gesamtvolumen des Projektes, welches bis 2020 Gültigkeit hat, beträgt EUR 192.000,-. Bei einem Fördersatz von 70%! Bei dem Projekt der Fuschlseeregion „Digitalisierung und Visualisierung der Wanderwege und Loipen“ sind unsere Wanderbetriebe die Schirmherren, eingereicht wird es von der Fuschlsee Tourismus GmbH. Mit in Linz dabei waren Hildegund Schirlbauer, Andreas Teufl, Albert Ebner sowie Christopher Langegger. Überreicht wurde uns die Urkunde von Bundesminister Dr. Harald Mahrer im Rahmen der Abendveranstaltung in der voestalpine Stahlwelt mit über 400 Touristikern aus ganz Österreich. Ein sehr bewegender Moment, wie wir als doch kleine Region neben den Big Players im Tourismus ausgezeichnet wurden. Nur durch diese finanzielle Förderschiene ist es uns möglich, die geplanten Investitionen wie zB. die neuen Infoterminals in den Orten, E-Kampagnen oder professionelles Kartenmaterial und Online Darstellungen zu installieren.



Sperrzeiten

Viele unserer Gastronomiebetriebe sperren im Herbst für längere Zeit Ihre Tore. Die genauen Zeiten liegen im Tourismusbüro auf (auch im Prospektständer außen).

Bewegungsarena Faistenau-Hintersee

5 ausgewählte Runden zum Laufen, Walken, Wandern und Spaziergehen, alle nach dem Runnersfun Farbleitsystem markiert, GPS vermessen sowie mit einem multidimensionalen Leit-, Service- und Informationssystem versehen!

Ein hervorragendes Bewegungsangebot für alle Bürger und Gäste von Faistenau.

Die Montgearbeiten sind fast abgeschlossen, nächstes Jahr wird es auch eine Eröffnung geben!

Weitere Infos im Tourismusbüro oder unter www.faistenau.at



OKTOBER 2017

Freitag	06. Oktober	20:00 Uhr	Harfonie Konzert in der Neuen Mittelschule Faistenau
Samstag	07. Oktober	20:00 Uhr	Die Comedy Hirten in der neuen Mittelschule Faistenau
Sonntag	08. Oktober	08:30 Uhr	Tag der Kameradschaft in der Pfarrkirche & anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthof Alte Post
Mittwoch	11. Oktober	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Hofkäserei Oberhinteregg
Samstag	14. Oktober	09:00 - 12:00	Natürliche Hausapotheke Vorsorge für die kalte Jahreszeit beim Oberhinteregg Hof mit Brigitta Klaushofer. Selbst eine Tinktur herstellen um die kalte Jahreszeit zu überstehen. Anmeldung unter 06228/2212-26
Montag	16. Oktober	09:00 - 12:00	Wildkräuter-Wanderung um den Hintersee mit einer Dipl. Kräuterpädagogin, Anmeldung: 0043 (0)699 19232527
Sonntag	22. Oktober	08:30 Uhr	Sonntag der Brauchtumsvereine in der Pfarrkirche & anschl. Einkehr im Gasthof Alte Post
Samstag	28. Oktober	20:00 Uhr	Herbsttanz des Heimatvereins Alte Linde im Gasthof Alte Post
Sonntag	29. Oktober	10:00 Uhr	Weltmissionssonntag Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau

NOVEMBER 2017

Mittwoch	01. November	13:30 Uhr	Allerheiligen Gräbersegnung am Friedhof Faistenau
Donnerstag	02. November	08:00 Uhr	Bittgang nach Hintersee Treffpunkt Lindenwirt, mit anschl. Gottesdienst in der Pfarrkirche Hintersee ca. 9.00 Uhr
Samstag	04. November	16:00 Uhr	Martini-Schießen der Sportschützen beim Gasthof Botenwirt, Infos: 06228/2228
Sonntag	05. November	10:00 Uhr	Feier der Ehejubilare in der Pfarrkirche Faistenau
		10:00 Uhr	Martini-Schießen der Sportschützen beim Gasthof Botenwirt, Infos: 06228/2228
Mittwoch	08. November	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Gasthof Botenwirt
		15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der öffentlichen Bücherei Faistenau
Donnerstag	09. November	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager Hofkäserei Oberhinteregg
Freitag	10. November	19:30 Uhr	Helmut Pichler Steinzeit Expedition Neuguinea in der neuen Mittelschule Faistenau
Samstag	11. November	14:00 Uhr	3. Faistenauer Spieltag im Feuerwehrhaus für Kinder und Erwachsene
Sonntag	12. November	10:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
Freitag	17. November	20:00 Uhr	da Blechhaufen in der neuen Mittelschule Faistenau
Samstag	18. November	18:00 Uhr	Krampuslauf der Tiefbrunnauer Krampusse beim Gasthof Steinbräu
		21:00 Uhr	Krampusparty des USC Faistenau im Pub des Gasthof Steinbräu
Sonntag	19. November	10:00 Uhr	Festmesse zur Cäcilia in der Pfarrkirche Faistenau

ALTUNGEN

DEZEMBER 2017

Freitag	01. Dezember	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: 0043(0) 660 3474250
Samstag	02. Dezember	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: 0043(0) 660 3474250
Sonntag	03. Dezember	07:00 Uhr	1. Advent Rorate in der Pfarrkirche
Dienstag	05. Dezember	abends	Nikolaus Hausbesuche der Freiwilligen Feuerwehr Faistenau im Ort
		abends	Nikolaus Hausbesuche der Tiefbrunnauer Krampusse in Tiefbrunnau
Mittwoch	06. Dezember	15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der öffentlichen Bücherei Faistenau
Freitag	08. Dezember	10:00 Uhr	Maria Empfängnis Gottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
		17:00 Uhr	Krampuslauf der Jungen Volkspartei Faistenau mit den Faistenauer Krampussen & Gastgruppen am Dorfplatz
Sonntag	10. Dezember	07:00 Uhr	2. Advent Rorate in der Pfarrkirche
		10:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
Mittwoch	13. Dezember	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Weihnachtsfeier Gasthof Fischerwirt
Donnerstag	14. Dezember	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlagler Weihnachtsfeier Gasthof Alte Post
Samstag	16. Dezember	15:00 - 22:00 Uhr	Advent unter der Linde mit vielen Weihnachtsständen, Adventwerkstatt, Hufeisenschmied, Schmankerl..., Infos unter: 0043 (0) 6226 8384 41
Sonntag	17. Dezember	07:00 Uhr	3. Advent Rorate in der Pfarrkirche
		11:00 - 19:00 Uhr	Advent unter der Linde mit vielen Weihnachtsständen, Adventwerkstatt, Hufeisenschmied, Schmankerl..., Infos unter: 0043 (0) 6226 8384 41
Mittwoch	20. Dezember	19:00 Uhr	Weg ins Licht Adventstunde der Schulen
Sonntag	24. Dezember	ganztags	Friedensfeuerverteilung der Freiwilligen Feuerwehr Faistenau im Ort
		07:00 Uhr	4. Advent Rorate in der Pfarrkirche
		15:00 Uhr	Krippenandacht in der Pfarrkirche
		22:00 Uhr	Christmette Metteneinstimmung - Bläsergruppe & Chor anschließend Christmette
Montag	25. Dezember	10:00 Uhr	Christtag Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	26. Dezember	10:00 Uhr	Stefanitag Gottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
Freitag	29. Dezember	17:00 Uhr	Faistenauer Winterabend am Dorfplatz mit Musik, warmen Getränken, Schmankerl,.. Infos un- ter: 0043 (0) 6226 8384 41
Sonntag	31. Dezember	10:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
		15:30 Uhr	Silvester Sternschießen der Prangerschützen am Dorfplatz, Kühberg & GH Steinbräu, abends Feiern in den Gasthöfen: Schmaus, Tanz,...



GESUNDES AUFWACHSEN DURCH BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT

Viele Erlebnisse wie z. B. das Baden im See oder Freibad in ihrer Gemeinde oder ein Wandertag mit der Familie sind noch vom Sommer in Erinnerung. Alle scheinen aktiv zu sein und kaum einer, der nicht ein Sporterebnis zu berichten hätte. Bewegung und Sport sind Teil unseres Lebensstils und ermöglichen uns einen intensiven Austausch mit Anderen sowie mit der Umwelt. Jedoch: Wenig kalorienverbrauchendes Bewegungsverhalten, d. h. weniger als 3 kcal je kg Körpergewicht in der Stunde, wie z. B. das Nutzen von Smartphones oder Elektro-Scootern sowie ein sitzender Lebensstil bestimmen den größten Teil unseres Alltags. Immer öfter können wir Kleinkinder beobachten, wie sie im Buggy sitzen und unglaublich versiert über das Handy wischen – minutenlang ohne einmal den Kopf zu heben und sich großräumig zu bewegen. Dabei ist die Wirbelsäule unnatürlich gekrümmt und die Umwelt wird in dieser Zeit kaum wahrgenommen. Andererseits: Diese Technologie gehört heute zum Leben unserer Kinder und Jugendlichen und macht daher einen Ausgleich durch Bewegung und Sport für ein gesundes Aufwachsen umso dringlicher.

Der sich noch entwickelnde Kinderkörper, seine Organe und Sinne, sind auf Reize aus der Umwelt angewiesen, um das Potenzial während des Wachstums entfalten zu können. Bereits vor der Geburt zeugt das sich im Bauch einer schwangeren Frau bewegende Kind von der Bedeutung

der Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung. Erste motorische Bewegungsformen nach der Geburt sind das Heben des Kopfes um Kontakt mit der Umwelt aufzunehmen, das Greifen des Fingers einer anderen Person oder das Stoßen/Kicken mit den Beinen. Auch das Fokussieren von Personen und Gegenständen im Raum zur Entwicklung des Auges und des Sinneskanals Sehens sind bedeutsam und werden durch das Aufhängen von Mobiles u.a.m. gefördert. Mit ca. drei Jahren kann ein Kind bereits feinmotorische Tätigkeiten wie Malen von Kreisen oder Großmotorisches wie mehrere Meter Laufen ohne hinzufallen vollführen. Es balanciert bereits, kann einen Fußball mit dem Fuß kicken ohne umzufallen, einen Satz mit mindestens drei Wörtern sprechen und Stimmen zuordnen.

All diese Sinnes- und Bewegungskanäle werden im selbsttätigen Spiel und im Spiel mit anderen Personen in unterschiedlichen Lebensräumen (Zimmer, Garten, Wasser, Spielstraße, u.a.m.) gefördert. Je nach Alter ist es daher notwendig, Kindern und Jugendlichen diese Lebensräume zur Verfügung zu stellen und auf diese Weise Lerngelegenheiten zu schaffen, um mit der Mitwelt körperlich aktiv in Interaktion treten zu können. Offene Raumkonzepte in Kindergärten und Schulen, Begegnungszonen oder öffentliche Crossfit Stationen in der Gemeinde sind

nur wenige Beispiele wie dies im öffentlichen Raum gelingen kann.

Die aktuellen nationalen Bewegungsempfehlungen zur Förderung dieses gesunden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen lauten: Kinder unter 6 Jahren sollten täglich mindestens 3 h am Tag so spielen, dass sie dabei auch außer Atem kommen und kraftbeanspruchende sowie koordinative Bewegungsformen wie Klettern oder Hüpfen ausprobieren. Ab dem Schulalter sollten Kinder und Jugendliche mindestens 1 Stunde am Tag körperlich anstrengende Bewegungsformen, wie z.B. Lauf- und Ballspiele (Land, Wasser, Schnee) durchführen, die den Energieverbrauch auf das bis zu 6-fache steigern können, um Herzkreislauf- und Stoffwechselsystem sowie das Immunsystem zu fördern. Tatsächlich erreichen dieses gesundheitswirksame Bewegungsausmaß nur ca. 20% der 13-Jährigen und bereits nur noch 11% der 15-Jährigen in Österreich.

Sorgen wir gemeinsam dafür im Zuhause, in der Nachbarschaft, in den Bildungseinrichtungen und in der Gemeinde ein mehr an Bewegungsgelegenheiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen!

Dr. Dr. Susanne Ring-Dimitriou, Paris Lodron-Universität Salzburg, Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft

AKTIVPASS HERBST 2017

Das Projekt „Tägliche Bewegung“ der Gesunden Gemeinde Faistenau ist ein toller Erfolg. Ihr Faistenauerinnen und Faistenauer nehmt die Angebote des Aktivpasses begeistert an. Die eine oder der eine wird aktiv und probiert etwas aus. Es besteht keine Verpflichtung der Gemeinde gegenüber, aber sich selbst gegenüber:

Bewegung ist Leben!

Die Gesunde Gemeinde Faistenau sieht in ihrem Tun viele Aufgaben. Wichtig ist, dass sich alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss in Faistenau wohlfühlen und dies passiert auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Mein Anspruch ist, sehr vielfältig in diesem Bereich aktiv zu sein, damit wir alle gesund bleiben und/oder werden.

Es freut mich auch ganz besonders, dass das Organisationsteam um 4 engagierte Frauen erweitert wird.

Conny Auer, Helga Fattinger, Evelyn Schorn und Veronika Oberascher-Pfau werden ab dem Herbstprogramm 2017 in Eigeninitiative das vierteljährliche Programm für den Aktivpass planen und erstellen und gemeinsam mit mir und Dr. Wolfgang Ginzinger, Reinhard Innerberger, Anton Resch, Roland Schöndorfer, Roswitha Winkler und Bettina Walkner (die in der Gemeindestube die Fäden zusammenführt) Werbung für ein Gesundes Faistenau machen.

Alle oben angeführten Personen – ich eingeschlossen – arbeiten mit sehr großer Begeisterung, viel Elan und ehrenamtlich für eine Gesunde Gemeinde Faistenau

Christa Huber

PROGRAMM: 18. SEPTEMBER - 29. NOVEMBER 2017:

MONTAG:	<u>YOGA</u>
DIENSTAG:	<u>KRAFTAUSDAUER-TRAINING</u>
DIENSTAG:	<u>YOGA FÜR DEN GESUNDEN RÜCKEN</u>
MITTWOCH:	<u>VOLTIGIEREN</u>
MITTWOCH:	<u>KINESIOLOGIE FÜR INNERE BALANCE</u>
DONNERSTAG:	<u>SINGEN - TRAINING FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE</u>
FREITAG:	<u>PILATES</u>
FREITAG:	<u>ERLEBNIS PFERD, GRIPS®</u>



SPORTS4FUN von 07. – 11. August 2017

Zum 2. Mal fand mit großem Erfolg diese Sportveranstaltung statt.

323 TeilnehmerInnen an 5 Tagen. Die Angebote waren mehr als ausgelastet!

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 – 15 Jahren konnten verschiedenste Sportarten ausprobieren: American Football, Bouldern, Beach Volleyball, Airtrack, Kids Aktiv, Riesenwuzzler, Sommerbiathlon, Voltigieren, Waldkletterweg oder Golf. Täglich gab es eine gesunde Jause mit Obst und Getränken.

Die Veranstalter Gesunde Gemeinde Faistenau, Union Old MenTeam in Kooperation mit Sportunion Salzburg freuten sich sehr über die teilnehmenden Mädchen und Buben, die sich jetzt schon auf Sports4Fun 2018 freuen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden dieser gelungenen Veranstaltung!

Christa Huber

SPORTS4FUN
Eine Aktion der SPORTUNION Salzburg



NATÜRLICHE HAUSAPOTHEKE

Vorsorge für die kalte Jahreszeit

Brigitta Klaushofer

Jeder stellt sich eine Tinktur (Kapuzinerkresse), Mädesüßwein, Brustbalsam, Tee,... her, um die kalte Jahreszeit gut zu überstehen. Wir backen gemeinsam ein Kräuterbrot und einen Brennnessel-aufstrich.

Führung durchs Bienenhaus und Bienenlufthütte ist möglich.

Bei einer gemütlichen Jause lassen wir den Tag ausklingen

**Samstag 14. Oktober 2017,
9.00 Uhr – 12.00 Uhr**

Hofkäserei, Erlebnisbauernhof Oberhinteregg,
Tiefbrunnastr.17, Faistenau

€ 38,- (Zutaten und Rezepte inklusive, jeder kann sich mitnehmen, was er will)

Anmeldung:

Gesunde Gemeinde Faistenau bei
Bettina Walkner, 06228/221226 oder
meldeamt@faistenau.at bis spätestens

12. Oktober 2017

Einladung zur
Gesprächsrunde

für betreuende und pflegende Angehörige

jeweils am **2. Freitag** jeden Monats
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Teeküche, Gemeindeamt

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Das erwartet euch:

- Angenehme Atmosphäre
- Erfahrungsaustausch
- Fachliche Informationen und Unterstützung
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen

Die nächsten Termine:

Freitag, 13.10.2017

Freitag, 10.11.2017

Freitag, 15.12.2017

Sabine Leitner und Anita Oberascher

ERSTE HILFE GRUNDKURS - 8 STUNDEN

für alle Faistenauerinnen und Faistenauer als Grundkurs oder zur Auffrischung,
für betriebliche Ersthelfer lt. Arbeitsstättenverordnung, Erste Hilfe Grundkurs

**Dienstag, 24. Oktober 2017 und
Montag, 30. Oktober 2017**

jeweils 18.00 bis 22.00 Uhr, Neues Feuerwehrhaus

Kosten: € 48.-

Anmeldung und Fragen:

Rotes Kreuz Salzburg 0662 8144-13310

Mail. kurswesen@s.rotekreuz.at

DEFIBRILLATOR

In der Gemeinde Faistenau gibt es einen Defibrillator am öffentlichen WC im Gemeinamt.
Jeder kann diesen Defibrillator in Notsituationen benutzen.

Wie funktioniert er?

Wer will das Gerät in einer entspannten Situation kennenlernen?

Bitte am Gemeindeamt bei Bettina Walkner 06228/221226 oder meldeamt@faistenau.at bis spätestens 25.10.2017 anmelden - eine Einschulung wird organisiert.

Neue Sammlung am Altstoffsammelhof:

Lithium Batterien und Lithium Akkus

Sorgfalt und Vorsicht ist bei der Handhabung geboten!



Lithium Batterien- u. Akkus befinden sich inzwischen in sehr vielen Alltags- u. Haushaltsgeräten

(z.B.: Handy, Laptop, Stabmixer, Akku-bohrer, E-Bike, usw.). Es gibt verschiedene Bauformen, von Knopfzellen, Systembatterien (AAA, AA, 9V-Block etc.) bis hin zu den Akkus in den Elektrogeräten. Sie sind mit der Aufschrift **-Li-** gekennzeichnet.

Der auch im „Leerzustand“ noch vorhandene hohe Energieinhalt kann dazu führen, dass sich die Akkus/Batterien bei Beschädigung oder unsachgemäßem Gebrauch/Lagerung (z.B. starke Erhitzung) selbst entzünden und explodieren können. Eine getrennte Sammlung ist somit neue Vorschrift.

Tipps für den Alltag:

-Vermeiden Sie Beschädigungen durch Kurzschluss, Hitze, mechanische Belastung etc.

-Verwenden Sie keine beschädigten Lithium Batterien oder Akkus. Man erkennt sie an dem verformten Metallgehäuse, am Auslaufen von Flüssig-

keiten oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.

-Lithium Batterien und Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden.

-Wenn Sie ein Elektroaltgerät mit Akku zum Altstoffsammelhof bringen, den Akku soweit möglich selbst entnehmen und beides getrennt abgeben.

Richtige Entsorgung von Lithium Batterien und Akkus:

Keinesfalls gehören ausgediente Akkus und Batterien in den Restabfall.

Lithium-Akkus und Elektroaltgeräte mit solchen Akkus bzw. Batterien sind am Altstoffsammelhof

der Gemeinde kostenlos abzugeben.

Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben Sie offene Pole vor der Entsorgung ab.

In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender – meist in dafür vorgesehenen gekennzeichneten Kartons – , kostenlos abgegeben werden.

Sammlung von Lithium Batterien und Akkus am Altstoffsammelhof:

Die neue Abfallbehandlungspflichtenverordnung tritt im Oktober 2017 in Kraft. Dort sind die Anforderungen zur Annahme und Sammlung von Lithium Batterien/Akkus auf Sammeleinrichtungen bzw. Altstoffsammelhöfen festgelegt. Neben der bereits bestehenden Gerätebatteriesammlung, werden ab Oktober 2017 folgende neuen Sammelfraktionen gesammelt:

Lithium-Batterien >0,5kg

Li-Batterien beschädigt

Elektroaltgeräte mit Lithium-Batterien >0,5 kg

Am Altstoffsammelhof wird/ist dazu eine eigene, gekennzeichnete Abgabestelle/ Tisch (Annahme außerhalb des Problemstoffraumes) eingerichtet. Das Betreuungspersonal gibt gerne Hilfestellung.

Weitere Infos/Fragen/Auskünfte:

Gemeindeverband AUFO, Gf. Franz Kandler, Tel.: 0664/1007264, aufo-kandler@umwelt.salzburg.at

Super s´Cool Card—Förderung

Seit 01.09.2017 können Faistenauer Jugendliche (Hauptwohnsitz), die Besitzer einer SUPER s´COOL CARD sind (Netzkarte für das gesamte Land Salzburg für Schüler, Berufsschüler & Lehrlinge), von der Gemeinde Faistenau einen **einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 26,00 erhalten**. Das Ansuchen um Förderung steht auf der Homepage www.faistenau.gv.at zum download bereit.

Auch können Sie die genauen Förderungsrichtlinien dem Antrag entnehmen.

Nähere Infos zur SUPER s´COOL CARD finden Sie unter www.salzburg-verkehr.at

Öffiziell:

365 x Freude!

Die SUPER s´COOL-CARD

- + für Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren (Stichtag 01. September)
- + ab 01.09.2017 ein Jahr lang
- + für die Stadt und das ganze Bundesland*
- + für Schule, Freizeit und Arbeit

* Ausgenommen Nachtbus, WESTbahn & DB

UNTERWEGS
IN GANZ
SALZBURG UM
€ 96,-
IM JAHR



Sozial engagierte Firmen aus der Fuschlseeregion unterstützen die Flachgauer Tafel in Faistenau.

2016 konnten wir durch die Kooperation mit DM – Drogeriemarkt – an der Aktion „Wir miteinander“ teilnehmen. Mit der tatkräftigen Unterstützung der DM - Mitarbeiter (Verkauf von Baumwoll-Einkaufstaschen in den DM Filialen) und dem mobilem Eisstand vor den mitwirkenden Filialen in Hof b. Salzburg, Eugendorf, Seekirchen, Oberndorf, Forum 1 am Bahnhof. Diese Aktionen wurden von den DM - Kunden großartig angenommen. Aus den Erlösen wurde ein Lieferfahrzeug (VW – Caddy) für die Ausgabestelle in Faistenau angeschafft! 2017 durch die Werbeflächenpartnerschaften auf unserem Caddy Lieferauto, können wir dank der sozial engagierten Firmen aus der Fuschlseeregion/Flachgau, die Betriebskosten, Instandhaltung, Wartung, Treibstoffkosten bewerkstelligen.

Herzlich bedanken wollen wir uns bei:

Bernit Naturstein, Baustelle Schmeisser, Energietechnik A.Huber, Transporte AEbner, Bauhandwerk Leitner, Malermeister Tomsits, Feinkost Leitinger, Heuberger Fenster, die planerei.at, Haustechnik Schöndorfer.

Ver(fair)-teilen statt Ver-nichten lautet das Motto der Flachgauer Tafel.

Täglich werden große Mengen an Lebensmittel weggeworfen. Gleichzeitig können sich viele Familien die Dinge des täglichen Bedarfs

nicht mehr leisten.

Hier hilft die Flachgauer Tafel: Einwandfreie aber überschüssige Lebensmittel werden von ehrenamtlichen Helfern aus der Region, bei den Lebensmittelgeschäften, DM-Drogeriemarkt und Bäckereien abgeholt und jeden Freitagnachmittag in Faistenau, in der ehemalige Fleischei Grill, an wirtschaftlich benachteiligte Menschen im Flachgau von Koppl bis St.Gilgen verteilt. Wer bei uns mithelfen will: Mitarbeiter werden immer gesucht. Info: www.flachgauertafel.at



Musikum Hof

Urkundenverleihung im Musikum Hof



Unterstufe: Hannah Ebner(nicht im Bild), Hackbrett, Klasse Gitti Jischa; Anja Eckschlager, Gitarre, Klasse Maria Veliz-Delgado; Simon Frauenschuh, diat. Harmonika, Klasse Andi Eßl; Mackenzie Heider (n.i.B.), Gitarre, Klasse Maria Veliz-Delgado; Lara Unterrainer, Violine, Klasse Silia Pöllitzer-Czjzek; Alina Walkner, Saxophon, Klasse Phillip Harant (n.i.B.); Michael West (n.i.B.), diat. Harmonika, Klasse Andi Eßl;

Mittelstufe: Julia Klaushofer, Hackbrett, Klasse Gitti Jischa;

Abschlussprüfung: Fabian Klaushofer, diat. Harmonika, Klasse Andi Eßl;